

um 16 Uhr im Gasthaus „Zur Wanderlust“ in Hettingen statt.

### Männerymnastik „50 Plus“

**Hainstadt.** Zur Auffrischung der Handhabung des Defibrillators beginnt die Sportstunde heute, Donnerstag, bereits um 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

### Elferratsvereidigung der „Fregger“

**Hettingen.** Heute, Donnerstag, findet um 19.11 Uhr die Vereidigung des Elferrats der „Hetteimer Fregger“ am Maurerbrunnen statt. Es gilt die 3G-Regelung.

**Beilagenhinweis:** Der Ausgabe liegt ein Prospekt der Firmen Schwing, Mosbach, und Reuter Store, Düsseldorf, bei.

## LESERBRIEF

Coronatests an Schulen

### „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“

Offener Brief von Eltern an den Bürgermeister und den Schulrat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burger, sehr geehrter Herr Schulrat Wurz, die Konflikte rund um die Covid-19-Testung der Schülerinnen und Schüler, insbesondere im Grundschulbereich, belasten den Schulfrieden an einigen Schulen im Stadtgebiet anscheinend leider erheblich. Dabei verfolgen doch alle Tests das gleiche Ziel: Infektionsketten unterbrechen oder gar nicht erst aufkommen zu lassen und somit einen verlässlichen Unterricht auch über den Winter 2021/2022 sicherzustellen. Dazu wäre die Verwendung der PCR-Pooltests eine durchaus auch von Experten favorisierte Möglichkeit gewesen, die ja wohl nicht zuletzt aus datenschutzrechtlichen Bedenken für die Schulen im Stadtgebiet nicht in Frage kam.

Wo ein Wille, da ein Weg? Wir sind überzeugt, dass man diese Bedenken durchaus hätte aus dem Weg räumen können, um maximale Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler, deren Familien und die Lehrerinnen und Lehrer in den Schulen zu schaffen. Nunja, dann sollen es weiterhin die weitaus fehleranfälligeren Schnelltests sein. Was wir uns als Eltern wünschen, ist eine regelmäßige und absolut verlässliche Testung aller Schülerinnen und Schüler, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und die rechtlichen Vorgaben der Landesverordnung zu erfüllen. Wie das sichergestellt werden kann, muss letztlich von Ihnen als Schulträger bzw. an den einzelnen Schulen individuell beantwortet werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Kathrin und Matthias Amann, Karen Kätzwörker, Carolin Griebel** (alle Buchen), **Magnus Balles, Michelle Schwingel, Bianca Seitz** (alle Hainstadt), **Isabel Bauer** (Hettingen)

# Bis zum Baubeginn werden noch einige Monate vergehen

Sachstandsbericht zum geplanten Seniorenzentrum im Hettinger Ortschaftsrat – Mobiles Impfteam kommt am 5. Dezember

**Hettingen.** (rüb) Bis die Bagger anrollen werden, wird es wohl noch einige Monate dauern. Diese Botschaft überbrachte Fachbereichsleiter Günter Müller von der Stadt Buchen in der Sitzung des Hettinger Ortschaftsrats am Dienstagabend im Lindensaal bei der Vorstellung des aktuellen Planungsstandes für den angelegten Neubau eines Seniorenwohnheims unterhalb der Alten Buchener Straße. Die Firma Geras möchte dort ein Seniorenzentrum mit rund 60 Pflegeplätzen sowie in einem separaten Gebäude acht Wohnungen für betreutes Wohnen realisieren.

Zunächst gab das Gremium unter der Leitung von Ortsvorsteher Timo Steichler grünes Licht für zwei Baugesuche – für eine Wohnhauserweiterung in der Straße Am Hühweg und für den Bau eines Einfamilienhauses in der Straße Im Steingarten, durch den eine Baulücke geschlossen werde, wie Steichler erfreut feststellte.

Anschließend informierte Günter Müller über den Sachstand bei der Aufstellung des Bebauungsplans „Seniorenzentrum Blasse“. Nach der vorgezogenen



Blick auf ein Teilstück des Areals für das geplante Seniorenzentrum: Das Trafohäuschen (Hintergrund) wurde bereits errichtet. Foto: Rüdiger Busch

Bürgerbeteiligung sei das Ingenieurbüro IFK (Mosbach) nun dabei, notwendige Untersuchungen durchführen zu lassen, um anschließend die Behördenbeteiligung angehen zu können. So arbeite eine Fachfirma derzeit an einer naturschutzrechtlichen Bewertung der Fläche. Auch für die verkehrsrechtliche Situation sei ein Gutachten in Arbeit. Gleiches gilt für den Bereich Lärm, wo es vor allem um

mögliche Beeinträchtigungen durch den benachbarten Sportplatz geht.

Nach der Behördenbeteiligung werde der Bebauungsplan erneut im Ortschaftsrat behandelt. Dabei gehe es darum, wie die Ergebnisse der Rückmeldungen der Fachbehörde in die Planung einfließen sollen. Weitere Verfahrensschritte seien dann der Aufstellungsabschluss durch den Gemeinderat und die

anschließende Offenlage, bei der die Bürger erneut Vorschläge und Bedenken einbringen könnten.

Auch wenn der Investor an einem möglichst baldigen Baubeginn interessiert sei, wie Müller deutlich machte, werde das ganze Verfahren noch einige Monate in Anspruch nehmen.

Ein weiteres Thema war die Neugestaltung des in die Jahre gekommenen Schaukastens am Rathaus. Aufbauend auf den ersten Entwürfen des verstorbenen Grafikers Jürgen Blatz hat Heidi Wunderlich fünf Vorschläge für eine mögliche Gestaltung ausgearbeitet. Neben einem erläuternden Text sind auch Fotos zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Hettingens vorgesehen. In der nächsten Sitzung wird sich der Ortschaftsrat für eine Variante entscheiden.

Abschließend teilte Ortsvorsteher Steichler mit, dass auf Initiative von Impfarzt Dr. Tilo Strittmatter, der Ortschaftsverwaltung und der FG „Hetteimer Fregger“ am Sonntag, 5. Dezember, ein mobiles Impfteam in den Lindensaal kommen wird. Details zur Aktion werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Spaß und Freude an der Bewegung standen im Mittelpunkt

Der FC Viktoria lud zum Tag des Kinderturnens mit viel Bewegung und Spaß in der Hettinger Sporthalle ein

**Hettingen.** (pm) Am Samstag veranstaltete die Turnabteilung des FC Viktoria Hettingen die Aktion „offensiver Kinderturntag“ in der Sporthalle in Hettingen. Der Tag des Kinderturnens und das Kinderturn-Abzeichen für alle sind Teil der bundesweiten Offensive „Kinderturnen“ des Deutschen Turner-Bundes (DTB) und seiner Landesturnverbände. Dabei steht die Bewegungsförderung und Teilhabe aller Kinder im Alter zwischen einem und zehn Jahren für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung an oberster Stelle.

Unter der Leitung von Spartenleiterin Petra Ries, Sandra Steichler sowie Klara und Verena Schmelcher wurden die Rahmenbedingungen für die Durchführung geschaffen und die Kinder konnten an den verschiedenen Stationen hüpfen, laufen, schwingen, balancieren, tasten und springen.

Spaß und Freude an der Bewegung für alle war das Motto, unter dem Kinder die

Vielfalt des Kinderturnens ausprobieren. Das Kinderturnen fördert vielseitig alle motorischen Grundfertigkeiten und -fähigkeiten wie Laufen, Springen, Werfen, Schwingen, Hangeln, Rollen und Drehen. Kinderturnen ist eine motorische Grundausbildung für Kinder.

Unterstützt wurden die Organisatoren von der weiblichen und männlichen

Turnerjugend, welche an den 15 verschiedenen Stationen die Kinder bei den Aufgaben begleiteten. Den ganzen Nachmittag war viel Bewegung in der Sporthalle, und 80 Kinder hatten viel Spaß bei den Bewegungsaktionen.

Alle erreichten das Kinderturnabzeichen und gingen als strahlende Sieger mit Medaille und Urkunde nach Hause. Der

Vorsitzende Timo Steichler zeigte sich sehr zufrieden über den starken Andrang und die tolle Atmosphäre bei den Kindern mit ihren Eltern bei diesem Sportevent.

Die Organisatoren waren sich einig, im kommenden Jahr wieder diesen gelungenen Aktionstag durchzuführen. Die Kinder müssen aber nicht ein Jahr pausieren und können das Angebot der Turnabteilung wöchentlich nutzen.

Folgende Turnmöglichkeiten bieten der FC Viktoria Hettingen an: „Krabbelpuppe“ am Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr; Mutter-Vater-Kind-Turnen für Kinder von einem bis zwei Jahre am Mittwoch von 16 bis 17 Uhr; Mutter-Vater-Kind-Turnen (drei bis sechs Jahre) am Mittwoch von 17.15 bis 18.15 Uhr; Mädchenturnen (ab der 1. Klasse) am Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr; Jugendturnerinnen (ab der 5. Klasse) Freitag von 15.30 bis 17 Uhr; Bubenturnen (ab 1. Klasse) am Freitag von 17.30 bis 19 Uhr.



Der FC richtete einen Kinderturntag aus, bei dem die Kinder die Vielfalt des Kinderturnens ausprobieren konnten.